

Ringen

Die erwartete Heimmiederlage

Die Oberbadische, 06.10.2014 00:29 Uhr



Kai Vögtlin erfolgreich. Foto: Gerd Lustig Foto: Die Oberbadische

Weitenau-Wieslet (lu). Roland Vögtlin, Trainer der Ringer-Zweitligamannschaft WKG Weitenau-Wieslet, hatte es ja schon geahnt, dass der TSV Westendorf eine Nummer zu groß sein wird. Und genau so kam es auch. Mit 12:25-Punkten unterlagen seine Schützlinge dem Meister aus dem Vorjahr in der Wiesentalhalle in Steinen-Höllstein. Lediglich drei WKG-Athleten konnten ihre Kämpfe für sich entscheiden. „Mit diesen drei, noch dazu überlegenen Siegen bin ich dennoch zufrieden“, bekannte Vögtlin. Schließlich sei Westendorf in diesem Jahr kein Maßstab für sein Team. Vor allem die jungen, eigenen Leute bei Westendorf seien der WKG hier um drei bis vier Jahre voraus. So sei schließlich die verdiente und deutliche Niederlage zustande gekommen. Die Mannschaft habe das Machbare geholt. Na ja, der Kampf von David Muller hätte